

Referenten

Aung, Thiha, Prof. Dr. med.

Leiter der Arbeitsgruppe Translationale Sarkomforschung und Lymph-(Angiogenese) Universitätsklinikum Regensburg

Baumgartner, Axel, Dr. med.

Geschäftsführer und Leitender Arzt, Facharzt für Chirurgie Hanse-Klinik Lübeck

Eberlein, Ulrich, Dr. med.

Schwerpunktpraxis Gefäßmedizin Coburg

Erfurt-Berge, Cornelia, PD Dr. med. habil.

Leiterin des zertifizierten Wundzentrums Dermatologie ICW/DDG Hautklinik Universitätsklinikum Erlangen

Faerber, Gabriele, Dr. med.

Leiterin der Abteilung für ambulantes Gewichtsmanagement und Adipositastherapie, Zentrum für Gefäßmedizin Hamburg

Hägerling, René, Dr. med. Dr. rer. nat.

Leiter der Abteilung Lymphovaskuläre Medizin und Translationale 3D-Histopathologie
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Lymphologie Charité – Universitätsmedizin Berlin

Kühne, Roy, Dr.

Gesundheitszentrum Northeim
Director Government Affairs bei der Bauerfeind AG

Mendoza, Erika, Dr. med.

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Vorsitzende der dt. Gesellschaft für CHIVA, Generalsekretärin der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie
Venenpraxis Wunstorf

Miller, Anya, Dr. med.

Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Praxis für Dermatologie, Allergologie, Phlebologie, Lymphologie Berlin

Mühlberger, Dominic, Dr. med. Dr. med. univ.

Chefarzt Gefäßchirurgie, Marien Hospital Herne
Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

Müller, Lars, PD Dr. med.

Ltd. Arzt der Gefäßabteilung, Chirurg – Viszeralchirurg – Phlebologe, Dermatologikum Hamburg

Pieper, Claus C, PD Dr. med.

Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
Universitätsklinikum Bonn

Senkal, Metin, Prof. Dr. med.

Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Marien Hospital Witten

Allgemeine Hinweise

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Michael Kraus, Venenpraxis Fürth

Veranstalter



Institut für angewandte Lymphologie und Phlebologie
Sperberstraße 48A, 90768 Fürth

Tagungsort

Germanisches Nationalmuseum, Aufseß-Saal
Kartäusergasse 1, Straße der Menschenrechte, 90402 Nürnberg

Anmeldung

Alle Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie unter:
www.ialp.eu oder per E-Mail und Telefon bei der
Kongressorganisation. Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten
empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung.

Teilnahmegebühr

Für Ärzte/Ärztinnen: 115 € inkl. MwSt.
Für med. Personal, Therapeuten/Therapeutinnen
& Mitarbeiter/innen des med. Fachhandels: 90 € inkl. MwSt.

Kongressorganisation

CMS Communications Verlag GmbH
Dr.-Carlo-Schmid-Str. 186, 90491 Nürnberg
Telefon: 0911 5980014
Fax: 0911 591219
E-Mail: info@cmscom.de

Sponsoren

Bauerfeind AG: 10.000 €
Julius Zorn GmbH: 10.000 €
Bösl Medizintechnik GmbH: 1.500 €
OPED GmbH: 1.500 €
Zimmer Medizinsysteme GmbH: 1.500 €
LEO Pharma GmbH: 700 €
Deutsche Gesellschaft Venen e. V.

Zertifizierungen beantragt

- Landesärztekammer Bayern
- Deutsche Gesellschaft für Lymphologie
- Deutsche Gesellschaft für Phlebologie
- Therapeuten-Fortbildungspunkte
- IQZ-Fortbildungspunkte

PROGRAMM

7. NÜRNBERGER SYMPOSIUM FÜR LYMPHOLOGIE UND PHLEBOLOGIE

Samstag, 3. Dezember 2022



7. NÜRNBERGER SYMPOSIUM FÜR LYMPHOLOGIE UND PHLEBOLOGIE

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde der Phlebologie und Lymphologie,

ich freue mich, Sie zum 7. Nürnberger Symposium für Lymphologie und Phlebologie in das Germanische Nationalmuseum einladen zu dürfen.

Wie jedes Jahr befasst sich die Veranstaltung wieder mit phlebologischen und lymphologischen Fragestellungen.

Ich hoffe, Ihnen mit spannenden Themen einen interessanten und kurzweiligen Tag anbieten zu können.

Die Veranstaltung wird dieses Jahr wieder in Präsenz stattfinden.

Ganz besonders freue ich mich darauf, Gleichgesinnte zu treffen, sich auszutauschen und in angenehmer Atmosphäre gemeinsame Zeit zu verbringen.

Es wäre schön, Sie am 3. Dezember 2022 in Nürnberg begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen aus der Metropolregion Frankens,



Dr. med. Michael Kraus
Wissenschaftliche Leitung
Phlebologie, Lymphologie
Venenpraxis Fürth

Programm

Vormittags

- 08.00 – 09.00 Uhr** Registrierung und Empfang, Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung
- 09.00 – 09.30 Uhr** Begrüßung und Einführung in das wissenschaftliche Programm Dr. med. Michael Kraus, Fürth
- 09.30 – 09.55 Uhr** Entzündliches Geschehen im Gewebe bei Lymphödem Dr. med. Anya Miller, Berlin
- 09.55 – 10.20 Uhr** Endovaskuläre thermische Behandlung der Rezidivvarikose PD Dr. med. Lars Müller, Hamburg
- 10.20 – 10.50 Uhr** Kaffeepause, Praktische Demonstrationen und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung
- 10.50 – 11.15 Uhr** Hilfsmittelversorgung in der Zukunft – braucht Deutschland eine neue Gesundheitspolitik? Dr. Roy Kühne, Northeim
- 11.15 – 11.40 Uhr** Adipositas und Lipödem Dr. med. Axel Baumgartner, Lübeck
- 11.40 – 12.05 Uhr** Bariatrische Chirurgie bei Adipositas Prof. Dr. med. Metin Senkal, Witten
- 12.05 – 12.30 Uhr** Ist die Wirksamkeit der intermittierenden apparativen Entstauung (IPK) zusätzlich zur Kompression in der langfristigen Therapie des Lymphödems ausreichend? Dr. med. Erika Mendoza, Wunstorf
- 12.30 – 13.30 Uhr** Mittagspause, Praktische Demonstrationen und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung

Nachmittags

- 13.30 – 13.55 Uhr** Stellenwert der Kompressionstherapie beim Erysipel in der Prophylaxe, Akuttherapie und Nachsorge Dr. med. Ulrich Eberlein, Coburg
- 13.55 – 14.20 Uhr** Modernes Wundmanagement nach dem M.O.I.S.T. Schema PD Dr. med. Cornelia Erfurt-Berge, Erlangen
- 14.20 – 14.45 Uhr** ICG Fluoreszenz – Lymphographie Prof. Dr. med. Thiha Aung, Regensburg
- 14.45 – 15.15 Uhr** Kaffeepause, Praktische Demonstrationen und Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung
- 15.15 – 15.40 Uhr** Pelvic Congestion Syndrom Dr. med. Dr. med. univ. Dominic Mühlberger, Bochum
- 15.40 – 16.05 Uhr** Die neue Leitlinie Lipödem Dr. med. Gabriele Faerber, Hamburg
- 16.05 – 16.30 Uhr** Lymphgefäßbildung und interventionelle Therapien am Lymphgefäßsystem Dr. med. Claus C. Pieper, Bonn
- 16.30 – 16.55 Uhr** Das primäre Lymphödem – genetische Grundlagen und Diagnostik Dr. med. Dr. rer. nat. René Hägerling, Berlin
- 17.00 Uhr** Zusammenfassung und Schlusswort Dr. med. Michael Kraus, Fürth

Im Anschluss: Gelegenheit zum Austausch

Von Foto- und Videoaufnahmen bitten wir abzusehen. Vielen Dank.